

AVIALLIANCE

Nachbarschafts-
Preis

Hamburg Airport

14. November 2019

Zwölf Projekte gewinnen „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis“

Mütterzentrum Norderstedt belegt ersten Platz / Teilnehmerzahl auf Rekordhoch / Senatorin als Schirmherrin

Mit 85 Projekten und 25.750 abgegebenen Stimmen beim Online-Voting erreicht die Resonanz auf den „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis“ im dritten Jahr ein neues Rekordhoch. Bei der Gala gestern Abend in der Aula der Bugenhagenschule Alsterdorf zeichnete Schirmherrin Dr. Melanie Leonhard, Sozialsenatorin der Stadt Hamburg, gemeinsam mit Michael Eggenchwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport, die zwölf Siegerprojekte aus. Das Mütterzentrum Norderstedt darf sich in diesem Jahr über den ersten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro freuen.

Auf Platz zwei folgte der Bergedorfer Verein für Tierrettung LOOKI e.V. und erhielt 1.500 Euro Preisgeld. Der Erlös soll in den Aufbau einer Wildtierkinderstation investiert werden. Dritte bei der Online-Abstimmung wurde die Morbus-Wegener Info Plattform der John Grube Foundation – eine private Initiative, die sich für die Einrichtung eines Forschungsinstitutes zur seltenen Krankheit Morbus Wegener (GPA) am Universitätsklinikum Eppendorf einsetzt. Sie wurde mit 1.000 Euro belohnt. Die sieben Nächstplatzierten im Online-Voting erhielten eine Förderung von jeweils 500 Euro.

Große Freude auch bei den Gewinnern des mit 2.000 Euro dotierten Jury-Preises, zur Verfügung gestellt von AviAlliance, Gesellschafter der Flughafen Hamburg GmbH: Die Jurymitglieder entschieden sich für Ossara e.V., dessen Mitglieder in enger Kooperation mit dem SV Groß Borstel Sport- und Integrationsarbeit im Stadtteil leisten. In besonderer Weise kooperiert hier eine von Migrantinnen und Migranten organisierte Initiative mit einem klassischen deutschen Fußballverein.

Mit dem diesjährigen Kreativpreis – dotiert mit 1.000 Euro – für eine besonders ideenreiche Bewerbung wurde der Förderverein KiTa Otto-Hahn-Straße e.V. für die Initiative „Plastiktüten – Nein Danke!“ ausgezeichnet. Insgesamt war ein Preisgeld von 12.000 Euro für die zwölf ausgezeichneten Projekte ausgeschrieben.

Besonders prominente Unterstützung erhielt der „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2019“ von Dr. Melanie Leonhard, Sozialsenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg, die in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hat: „Heute sind alle Gewinner. Ich bin stolz auf jedes einzelne Projekt des Nachbarschaftspreises und auf die Menschen dahinter. Die Vielfalt der eingereichten Initiativen ist ein Spiegelbild dessen, was es in unserer Stadt an ehrenamtlichem Engagement und Hilfsbereitschaft gibt. Mir ist es wichtig, diese Kraft sichtbar zu machen und nach Kräften zu unterstützen.“

Soziale, integrative und inklusive Initiativen gehörten auch diesmal zu den Wettbewerbsteilnehmern ebenso wie Umwelt-, Bildungs- und Sportförderprojekte. „Es ist bewegend zu sehen, wie sehr Menschen für andere Menschen da sind“, sagt Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport. „Dass der Preis im dritten Jahr besteht, zeigt die hohe Akzeptanz in der Nachbarschaft. Dabei ist es schön zu erleben, dass sich immer wieder junge Menschen engagieren. Hamburg Airport ist es wichtig, mit dem Nachbarschaftspreis einen kleinen Beitrag leisten zu können, um diesen großartigen Einsatz anzuerkennen. Das wird für uns auch in Zukunft Ehrensache sein.“

Die Gewinner im Überblick:

1. Mütterzentrum Norderstedt e.V.

Das selbstorganisierte Mütterzentrum Norderstedt ist Anlaufpunkt für (alleinerziehende) Mütter und Familien, die hier Unterstützung bekommen. Der Garten soll eine neue Sandkiste mit Spielzeugen und Aufbewahrungsmöglichkeiten erhalten.

2. Wildtierkinderstation

Der Tierschutzverein LOOKI e.V. – Verein zur Tierrettung / Igel- und Wildtierstation Bergedorf – möchte eine neue „Wildtierkinderstation“ bauen und benötigt spezielle Ausrüstung.

3. Morbus-Wegener Info Plattform

Nach dem Tod ihres Freundes an der seltenen Krankheit Morbus Wegener (GPA) will die John Grube Foundation e.V. unter anderem die Einrichtung eines Forschungsinstitutes am Universitätsklinikum Eppendorf und einer Info-Plattform vorantreiben.

4. Knack den Krebs

Zum Gedenken an ihren an Krebs gestorbenen Mannschaftskameraden Juli Harnack unterstützen die beiden U16-Teams des Uhlenhorster Hockey-Clubs die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V., unter anderem mit dem Erlös eines Turniers.

5. THS für Karibuni, Waisenhaus „Shelter“ in Tansania

Die Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule in Pinneberg unterstützen mit ihren regelmäßigen Sponsorenläufen und Adventsbasaren das Waisenhaus „Shelter“ in Tansania. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens wollen sie eine Rekordsumme erzielen.

6. Sozialfelle e.V.

Der Verein Sozialfelle e.V. unterstützt sozial benachteiligte Menschen bei der Betreuung ihrer Tiere, zum Beispiel wenn diese tierärztliche Hilfe benötigen.

7. Meerschweinchen Nothilfe

Der Verein nimmt in Not geratene Meerschweinchen in Pflegestellen auf und vermittelt sie in ein neues, artgerechtes Zuhause. Zudem informiert und berät er kostenlos bei allen Fragen zu Meerschweinchen und deren Haltung.

8. JuS Fischbek

Die 9- bis 10-jährigen Fußballerinnen und Fußballer des JuS Fischbek wollen auf dem Weg zum Profi hoch hinaus. Damit der Traum der Profikarriere noch klappt, brauchen sie neue und altersgerechte Trainingsausstattung.

9. Ehrensachen e.V. - Ida Ehre Klimawald

Die Ida Ehre Schule in Hamburg-Eimsbüttel hat sich das Ziel gesetzt, bis 2023 eine CO2-freie Schule zu sein. Dafür plant sie, mithilfe von Spendengeldern einen ein Hektar großen Klimawald zu pflanzen.

10. Bewegung für die Kids – SV Bergstedt

Der SV Bergstedt möchte bei jungen Spieler/innen ab 12 Jahren ein gezieltes und individuelles Training fördern, um Bewegungsdefizite auszugleichen. Damit dies unabhängig von Wind und Wetter geht, braucht der Verein ein Zuhause.

Die Sonderpreise

Jurypreis:

Die Mitglieder von Ossara e.V. leisten in enger Kooperation mit dem SV Groß Borstel von 1908 e.V. Sport- und Integrationsarbeit im Stadtteil. In besonderer Weise kooperiert hier eine von Migrantinnen und Migranten organisierte Initiative mit einem klassischen deutschen Fußballverein. Gemeinsam mit dem Sportverein bietet Ossara e.V. Sprachförderung (Prüfungsvorbereitung), Sozialberatung, Bewerbungs- und Hausaufgabenhilfe, Frauengymnastik, Kanutouren und klassischen Sport (Fußball, Volley, Turnen, Gesundheitssport und Basketball).

Kreativpreis:

Förderverein KiTa Otto-Hahn-Straße e.V.

Der Förderverein der Kita Otto-Hahn-Straße in Bargtheide plant die Anschaffung von wiederverwendbaren, wasserdichten und waschbaren Stoffbeuteln für jedes Kind in der Kita. Die Kita-Kinder überzeugten mit einem besonders kreativen Bewerbungsvideo.

Hinweis für die Verwendung des Presse-Fotos:

Bildunterschrift:

Gewinner des „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2019“ mit Hamburgs Sozialsenatorin und Schirmherrin Dr. Melanie Leonhard sowie Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport.

Bildnachweis: Michael Penner

Weiteres Bildmaterial von der Veranstaltung und den Gewinnern stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Ihr Pressekontakt am Flughafen:

Abteilung Presse & Neue Medien

Telefon: 040 - 5075 3611 | E-Mail: presse@ham.airport.deInternet: www.hamburg-airport.de | Newsletter: www.hamburg-airport.de/de/newsletter.phpwww.facebook.com/HamburgAirport | www.twitter.com/HamburgAirportwww.instagram.com/hamburgairport/Twitter Pressestelle: www.twitter.com/HAM_Presse